
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FB Jugend, Schule und Sport	21.02.2018	17/0624
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Jugendhilfeausschuss	06.03.2018	

Beratungsgegenstand:

Workcamp St. Desir

Inhalt der Mitteilung:

Seit mehr als 50 Jahren organisiert die Stadt Emden in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und der Bundeswehr ein Workcamp zur Erinnerungsarbeit in der Normandie.

Jugendliche und junge Erwachsene aus Emden, Ostfriesland und dem Bundesgebiet, sowie seit 27 Jahren auch aus der russischen Partnerstadt Archangelsk nahmen/nehmen daran teil.

Die Tätigkeiten und das Format des Camps haben sich im Laufe der Zeit verändert, so wie sich in dem halben Jahrhundert sowohl der Soldatenfriedhof als auch die Bedarfe und Bedürfnisse von jungen Menschen verändert haben.

Für den Rat der Stadt Emden hatte und hat dieses Jugendcamp im Rahmen der Erinnerungsarbeit einen hohen Stellenwert, der sich auch darin äußert, dass in jedem Jahr eine Delegation des Rates, an der sich alle Fraktionen beteiligen, das Camp an einem Wochenende besucht, und an dem darüber hinaus auch jeweils Vertreter/innen des Volksbundes und der Bundeswehr als Gäste begrüßt werden können.

So wird in diesem Jahr der neue Vorsitzende des Landesverbandes Niedersachsen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Regierungspräsident a.D. Herr Prof. Dr. Saipa, sowie seitens der Bundeswehr Herr Büscher, Stabsfeldwebel des Taktischen Luftwaffengeschwader 71 Richthofen, zu Besuch kommen.

Lebendige Erinnerungsarbeit braucht kreative Methoden

unter diesem Motto hat die Verwaltung nun das Konzept des Camps weiterentwickelt. Ziel war es, Methoden zu finden, die dazu beitragen, das Camp für junge Menschen interessant und spannend gestalten zu können, um so das geschichtliche Interesse wach zu halten.

Theater, Spiel, Musik, Rhythmik und Bewegung sollen zukünftig stärker genutzt werden, die Geschichte des zweiten Weltkriegs und die aktuellen Entwicklungen mit jungen Leute zu bewegen, bearbeiten – verarbeiten.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Herr Engelbert Sommer, der an diesem Konzept mitgearbeitet hat und auch das Leiterteam mit diesem Schwerpunkt zukünftig verstärken wird, und der Leiter des Workcamps, Herr Stefan Oehlrichs, werden die Idee in der Sitzung vorstellen.

Daten zum Workcamp 2018

10. – 13.04.	- Vorbereitungsfahrt
10.07.	- Vorkommando
15.07. - 03.08.	- Workcamp
25. – 30.07.	- Ratsfahrt
06.08.2018	- Nachkommando

Es werden wieder 10 junge Leute aus Archangelsk teilnehmen, die nach dem Camp noch einige Tage in Emden sein werden. Für diese Jugendlichen / jungen Erwachsenen sucht die Verwaltung für die Zeit 06. – 13.08.2018 Gastfamilien. Interessierte wenden sich bitte an den Fachdienstleiter der Jugendförderung, Herrn Thomas Jaspers, Telefon 04921/87-1756 oder jaspers@emden.de

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Der internationale Jugendaustausch und eine gemeinsame Aufarbeitung des 3. Reichs